

EDITORIAL



Georg Kofler

Der Phoenix fliegt!

Rund sechs Jahren ist es her, dass *Lukas Fantur*, *Heinz Krejci*, *Friedrich Rüdfler* und ich den Versuch unternommen haben, mit der GES einen „Neustart“ zu unternehmen. „Wie der Phoenix aus der Asche ...“ titelte *Heinz Krejci* im allerersten Editorial. Mittlerweile haben sowohl der bewährte gesellschaftsrechtliche Schwerpunkt unserer Zeitschrift als auch die konsequente Entwicklung des steuerrechtlichen Teils zu einem Fundus des aktuellen Unternehmens-, Konzern- und Umgründungssteuerrechts die GES zu einer festen Größe im österreichischen Gesellschafts- und Steuerrecht gemacht.

Der Phoenix fliegt! Und mit der nunmehrigen Übergabe der steuerlichen Schriftleitung an *Sebastian Bergmann* bekommt er einen hervorragenden neuen Steuermann, während der Verfasser dieses Editorials in den vergan-

genen Jahren nicht nur Kinder bekommen, sondern auch viele weitere Aufgaben übernommen hat und sich glücklich in die ruhigere Herausgeberrolle zurückziehen darf. Mit *Sebastian Bergmann* konnten wir nicht nur einen hervorragend ausgewiesenen und facettenreichen Steuerjuristen, sondern auch einen versierten Kenner des Gesellschaftsrechts gewinnen. Unlängst mit einer Schrift zu Genussrechten habilitiert, forscht und lehrt er als assoziierter Universitätsprofessor an der Johannes Kepler Universität Linz und praktiziert das Steuerrecht in einer international tätigen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei.

Ich darf für das ganze GES-Team sprechen: Es ist uns eine Freude, *Sebastian Bergmann* ganz herzlich willkommen zu heißen!